

MARTINA KOPPELSTETTER
ALTISTIN



Bürkleinstrasse 12
80538 München

Tel. +49 (0)89 22 61 19
Mobil. +49(0)179 7 45 70 10

koppelstetterm@freenet.de
www.koppelstetter.com

Auf der Bühne gesungene Rollen**Gastengagements seit 2008**

von Möbius	Erlöst Albert E. (UA)	Stäbler	dtsch.	Theater Ulm
Alto	Jetzt (UA)	Nitschke	dtsch.	Opéra National, Montpellier
Katharina	Katharina (UA)		dtsch.	Festival „München deZentral“
Viola	Viola (UA)		dtsch.	Festival „Pasing by“, München
Maya	Maya (UA)		dtsch.	
Stella	What next?	Carter	engl.	Opéra National, Montpellier
Fili	Aci e Galatea	Händel	ital.	Kammerorchester Basel
Amastre	Serse		ital.	Lautten Compagny, Berlin
Polinesso	Ariodante		ital.	Ensemble Così facciamo, München
Sorceress / Spirit	Dido and Aeneas	Purcell	engl.	Ensemble Così facciamo
Solo-Voice	ἔδιζησ[Α]μην ἔμε[Ω]υτόν (UA)	Borboudakis		Biennale München
Frau Reich	Die lustigen Weiber von Windsor	Nicolai	dtsch.	Theater Ulm
Messagiera	L'Orfeo	Monteverdi	ital.	Ensemble Così facciamo
Proserpina				
Ottavia	L'Incoronazione di Poppea		ital.	Ensemble Così facciamo
Freundin	Hannah und Tim (UA)	Schachtner	dtsch.	Biennale, München
Emanuel enfant	L'autre frère (UA)	Moussa	frz.	Biennale, München
Hyytiäinen/Kuhn	Nomictic solutions (UA)	Press officer	engl.	Biennale, München

2003 - 2007 Staatstheater am Gärtnerplatz (Festengagement)

Dorabella	Così fan tutte	Mozart	deutsch, ital.
Dritte Dame	Die Zauberflöte	Mozart	deutsch
Hänsel	Hänsel und Gretel	Humperdinck	deutsch
Orlofsky	Die Fledermaus	J. Strauss	deutsch
Tisbe	La Cenerentola	Rossini	deutsch
Suzuki	Madame Butterfly	Puccini	deutsch
Lola	Cavalleria Rusticana	Mascagni	deutsch
Frau Reich	Die lustigen Weiber von Windsor	Nicolai	deutsch
Nancy	Martha	Flotow	deutsch
Irmintraut	Der Waffenschmied	Lortzing	deutsch
Stimme der Mutter	Hoffmanns Erzählungen	Offenbach	deutsch
Flora	La Traviata	Verdi	deutsch
Dryade	Ariadne auf Naxos	R. Strauss	deutsch
Wigelis	Feuersnot	R. Strauss	deutsch
Carolina v. Kirchstetten	Elegie für junge Liebende	Henze	deutsch
Lilia Brik	Majakowskis Tod	Schnebel	deutsch

1994 - 2003 Gastengagements (Auswahl)

Ottavia	L'incoronazione di Poppea	Monteverdi	ital.	Ensemble Così facciamo
Messagiera	L'Orfeo	Monteverdi	engl.	Int. Festival of Music, Bath
Bradamante	Alcina	Händel	deutsch	Stadttheater Hildesheim
Ernesto	Il Mondo della Luna	Haydn	deutsch	Eckhof-Festival, Gotha
Giaginta	La finta Semplice	Mozart	deutsch	Eckhof-Festival, Gotha
Judith	Herzog Blaubarts Burg	Bartók	deutsch	Prinzregententh., München
Miss Donnithorne	Miss Donnithorne's Maggot	Maxwell-Davies	deutsch	Landesbühne Tirol
Dagny	Helle Nächte	Eggert	deutsch	Biennale, München
Peter Pan	Peter Pan	Hiller	deutsch	Prinzregententh., München
Magdalena	Rattenfänger v. Hameln	Hiller	deutsch	Stadttheater Hildesheim
Eliza Dolittle	My fair Lady	Loewe	deutsch	Bayr. Landesbühne

Opernstudio der Musikhochschule München

Dido	Dido and Aeneas	Purcell
Niklas	Hoffmanns Erzählungen	Offenbach
Olga	Eugen Onegin	Tschaikowsky
Wirtin	Blutbund	von Bose
Eva	Komödie a. d. Brücke	Martinu
Angelina	La Cenerentola	Rossini

Engagements (Auswahl)

Rheingau-Musikfestival
 Internationale Festwochen, Stuttgart
 Tage für Neue Musik, Wittlich
 Münchner Biennale für Modernes Musiktheater
 musica viva, BR, München
 A.DEvantgart, München
 das neue werk, NDR, Hamburg
 International Festival of Music, Bath, England
 MDR-Musiksommer
 Osterklang Wien

Repertoire

C. Monteverdi	Madrigale
V. Rathgeber	Regina coeli
H. Schütz	Kleine geistl. Konzerte, Musikalische Exequien Zu der Geburt unseres Herrn Jesu Christ, Matthäuspassion
D. Buxtehude	Membra Jesu nostri
A. Vivaldi	Magnificat, Gloria, Dixit Dominus
G. Ph. Telemann	Kantaten aus dem „Wohlharmonischen Gottesdienst“
J. S. Bach	Weihnachtsoratorium, Matthäuspassion, Johannespassion, Solokantaten, Kantaten, Hohe Messe in h-moll, Magnificat
G. F. Händel	Der Messias, Judas Maccabäus, Belsazar, Joshua Dixit Dominus, Utrechter Te Deum
N. Logroscino	Stabat mater
G. Pergolesi	Stabat mater
G. A. Homilius	Johannespassion
G. A. Benda	Medea (Melodram)
J. A. Hasse	Salve Regina, Laudate pueri
J. Haydn	Die sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuz, Stabat mater, Messen
W. A. Mozart	Requiem, Messen
F. Schubert	Messen
F. Mendelssohn	Elias, Drei geistl. Lieder, Der Sommernachtstraum, Die Walpurgisnacht, Paulus
G. Rossini	Pefite messe solennelle
J. Brahms	Alt-Rhapsodie, Liebesliederwalzer
A. Bruckner	Te deum, Messen
Ch. Gounod	Cäcilienmesse
A. Dvorak	Stabat mater
C. Saint-Saens	Oratorio de Noel
G. Fauré	Messe basse
J. Haas	Marianische Kantate
J. Langlais	Missa „in simplicitate“
S. Barber	Dover Beach
B. Britten	A Ceremony of Carols
A. Honegger	Le Roi David
P. B. Holbrecht	Missa rotua
A. Terterjan	8. Sinfonie
G. Mittergradnegger	Heiteres Herbarium
W. Killmayer	Härtling-Lieder, Petrarca-Sonett XC (UA)
V. C. Kirchner	2. Sinfonie „Mythen“ (UA)
P. Kiesewetter	Bereshit, Petrarca-Madrigal
S. Sciarrino	Vanitas
P. Dusapin	Anacoluthie
B. Lang	DW 15 (UA), Songbook
F. Schwenk	Lähainen ranta ja kaukainen (UA)
A. Huber	Východ (UA)
R. Spring	Vogelsang, Vogelflug (UA) Galgenliederbuch, 6 Jiddische Lieder, 3 Lieder („Senna Hoy“ UA) 3 Shakespeare-Sonette (für Vokalquintett, UA)
S. Bhagwati	Auguries of innocence (UA), For those, born far away from home Lieder nach Gedichten von Ilse Aichinger (UA)
H. Kim	Ex Abrupto (UA)
J. X. Schachtner	We leave tonight (für Frauen-Terzett, UA)

CD-Aufnahmen

Petite messe solennelle	G. Rossini	Intercord
Hohe Messe in h-moll	J.S. Bach	Naxos
Barocke Festmusiken	Eberlin/ Richter	Carus
Schulwerk: Lieder	C. Orff	Celestial Harmonies
Der kleine blaue Bergsee	W. Hiller	Deutsche Grammophon
Peter Pan	W. Hiller	Deutsche Grammophon
Nyx, Daughter of Night	G. Baumann	Zynikat
Steingartenstille: Lieder	A. Uhle	Traurige Tropen
DW 15	B. Lang	Col legno
Marianische Kantate	J. Haas	Ambiente

Rundfunkaufnahmen

Ausgew. Lieder	J. Sibelius	BR
Achte Sinfonie	A. Terterian	BR
Lieder	R. Spring	BR
Meera-Songs	S. Bhagwati	SWR
Grünbein-Lieder	S. Bhagwati	SWR
Ausgew. Lieder	R. Schumann	HR
Charm of Lullaby	B. Britten	HR
Vanitas	S. Sciarrino	NDR

Ausbildung

Hochschule	Hochschule für Musik und darstellende Kunst, München: Diplom Konzertgesang mit Auszeichnung
	Opernschule unter Dr. Prof. Peter Kerz
Lehrer	Markus Goritzki, Fenna Kügel,
Stipendium	Stipendium des Deutschen Bühnenvereins

Fortbildung

Karl-Heinz Jarius, Dietrich Schneider, Gudrun Ayasse, Sami Kustaloglu



Hänsel und Gretel - Hänsel



Die lustigen Weiber von Windsor - Frau Reich



Madame Butterfly - Suzuki

Martina Koppelstetter wurde in Süddeutschland geboren. Nach ihrer Gesangsausbildung an der Musikhochschule München nahm sie Engagements an verschiedenen Opernhäusern an, widmete sich aber auch gleichermaßen dem Konzert- und Liedgesang. Die Altistin arbeitete mit Dirigenten wie Enoch zu Guttenberg, Helmuth Rilling, Armin Jordan, Alicja Mounk, Paul Goodwin und Constantinos Carydis und war Gast u.a. beim Rheingau-Musikfestival, den Internationalen Festwochen in Stuttgart, dem Osterklang Wien und dem International Festival of Music in Bath/England.

Martina Koppelstetter ist eine gefragte Interpretin für zeitgenössische Musik. Sie ist regelmäßiger Gast bei der Münchener Biennale für modernes Musiktheater und trat wiederholt bei dem A.Devantgart-Festival, bei Konzerten der Reihe „das neue werk“ des NDR in Hamburg und „musica viva“ des BR in München auf, sowie bei den Tagen für Neue Musik in Darmstadt und Witten.

Sie gastierte am Stadttheater Klagenfurt, Theater Ulm, Tiroler Landestheater und am Staatstheater am Gärtnerplatz, München, dem Sie von 2003 bis 2007 als Ensemblemitglied angehörte. Dort war sie u.a. als Dorabella, Hänsel, Suzuki, Orlofsky, Nancy und Frau Reich zu hören und arbeitete mit Regisseuren wie Claus Guth, Doris Dörrie und Katharina Wagner.

In der Saison 2012/13 debütierte Martina Koppelstetter als „Fili“ in Händels „Acis and Galatea“ am Théâtre des Champs-Élysées, Paris, und dem Theater an der Wien, sowie an der Opéra National de Montpellier mit „What next?“ von E. Carter und „Jetzt“ von Mathis Nitschke.

Mit Mathis Nitschke erarbeitete sie seitdem dessen Aufsehen erregendes Konzept einer ‚Oper im öffentlichen Raum‘ in der Titelrolle: „Viola“ (2015), womit sie auch auf das sonica-Festival in Glasgow eingeladen wurde, und nachfolgend „Katharina“ (2016).

2017 war Martina Koppelstetter die „Maya“ in der gleichnamigen Mixed-Reality-Techno-Opernuraufführung des Komponisten in München. (www.mayaoper.de)

Eine enge Zusammenarbeit verbindet die Künstlerin mit dem Ensemble für Alte und Neue Musik *Così facciamo*. Hier war sie als Herzog Polinesso in Händels „Ariodante“ und als Sorceress in „Dido & Aeneas“ von H. Purcell zu hören sowie als Messagiera und Proserpina in „L'Orfeo“ und zuletzt, im Münchener Cuvilliestheater, als Ottavia in „L'incoronazione di Poppea“ von C. Monteverdi.

Zu ihren Einspielungen zählen die „Petite Messe Solennelle“ von Gioacchino Rossini, die „h-moll-Messe“ von Bach, „Der kleine blaue Bergsee“ und „Peter Pan“ von Wilfried Hiller und eine Reihe von Liedaufnahmen mit Werken von R. Schumann, B. Britten, R. Spring und J. Sibelius.

Martina Koppelstetter arbeitet als Gesangspädagogin u.a. beim Münchner Mädchenchor und hat eine Dozentur für Arieninterpretation an der Bayerischen Theaterakademie inne.

2018 wird die Altistin ua. in der Produktion „nomictic solutions“ von M. Hyytiäinen und N. Kuhn im Rahmen der 16. Biennale für zeitgenössisches Musiktheater in München zu sehen sein.